

# Jahresbericht 2025



krisenintervention schweiz

# Jahresbericht 2025

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Bericht des Präsidenten
- 4 Bericht der Geschäftsleiterin
- 5 Stiftungsrat und Personal
- 5 Leistungsausweis
- 6 Jahresrechnung
- 6 Kommentar zur Jahresrechnung
- 7 Kontrollstellenbericht
- 7 Spendenübersicht und Dank

Krisenintervention Schweiz  
Neumarkt 4  
8400 Winterthur

Telefon +41 52 208 03 20  
[info@kriseninterventionschweiz.ch](mailto:info@kriseninterventionschweiz.ch)

**PC-Konto 84-5146-6**  
**Zürcher Kantonalbank | CH58 0070 0114 8023 4647 4**  
Alle Spenden sich steuerrechtlich abzugsberechtigt

Dieser Jahresbericht ist abrufbar unter [www.kriseninterventionschweiz.ch](http://www.kriseninterventionschweiz.ch)

# Bericht des Präsidenten

## **Das Auftragsvolumen der Stiftung Krisenintervention Schweiz steigt**

Der Jahresabschluss der Stiftung Krisenintervention Schweiz, die sich mit grossem Engagement für Personen in schwierigen Situationen einsetzt, präsentiert sich bei stetem Wachstum ausgeglichen. Die Bilanz bleibt positiv. Das ist gut so, zeugt von Beständigkeit und entlastet die strategische und operative Führung der Institution.

Der Bedarf und die Nachfrage nach den Leistungen qualifizierter Mitarbeitenden steigen weiter an. Das geht einher mit den Zeichen der Zeit; stimmt aber nachdenklich und zuversichtlich zugleich.

Zum einen ist die Gesellschaft als Ganzes verunsichert. Jede und jeder Einzelne grübelt für sich - angesichts umfassender Krisen, Konflikten und dem selbtherrlichen und verantwortungslosen Auftritt einiger weltweit operierender Despoten. Die Stimmung des Kollektivs ist gedrückt, überschattet das Gemüt jedes Individuums. Folglich rücken vermehrt in sich ruhende Persönlichkeiten und aufmunternde Menschen in den Vordergrund, die nach beruhigendem Gleichgewicht und Stabilität suchen. Das Mass an traurigen Ereignissen wird allerdings zur Herausforderung und stösst an die belasteten Grenzen vieler.

Zum anderen erhöhen die Mundpropaganda über gute Leistungen von gemeinnützigen Institutionen deren Auftragsvolumen; selbst in unserer weitgehend oder vordergründig sorglosen Schweiz. So tragen auch die Mitarbeitenden der Krisenintervention Schweiz zur Beruhigung der Gesellschaft und vor allem des einzelnen ratsuchenden Menschen bei. Das lindert individuelles Leid. Gleichzeitig sichert es Umsatz und Existenz unseres problemlösenden und Trostspendenden Unternehmens.

Aber stünden nicht staatstragende Verantwortliche vor allem hegemonialer Weltordnungen vermehrt in der Pflicht? Mittel- und langfristig wären die Sicherheit, gute globale und nationale Rahmenbedingungen zum Wohl der Bevölkerung und damit letztlich der besseren persönlichen körperlichen und seelischen Verfassung aller gefragt!

Ungeachtet dessen freuen wir uns über den Erfolg unseres Unternehmens und das stete Wachstum. Auch wenn wir wissen, dass es besser wäre, wenn es uns weniger bräuchte. Wir kommen dem Bedürfnis nach Hilfe gerne entgegen, vor allem wenn im kleineren Rahmen oder persönlichen Umfeld verlangt. Auf uns ist Verlass.

**Andreas Mühlemann**  
Präsident der Stiftung Krisenintervention  
Schweiz

# Bericht der Geschäftsleiterin

**Zusammen in die Zukunft:** Wir starteten das Geschäftsjahr mit einer Stiftungsrats-Retraite im Januar 2025. Themenfelder dabei waren die Ausrichtung der Krisenintervention Schweiz in der Zukunft und die Bereitstellung der dazu notwendigen Ressourcen. Dazu gehört Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden und das Bereitstellen von weiteren Büro- bzw. Beratungsräumen.

Nach vielen Jahren wertvoller Mitarbeit legte Hans-Ruedi Castell sein Mandat als Stiftungsratsmitglied nieder. Der gesamte Stiftungsrat spricht Hans-Ruedi seinen Dank für seine langjährige Unterstützung aus. Zudem hat er den Wissenstransfer in den neuen Stiftungsrat massgeblich unterstützt.

Im Sommer 2025 stellten wir die Übersetzung unserer Webseite in Französisch und Englisch fertig. Nun parlieren wir im Netz dreisprachig. Dies stiess vor allem bei schweizweit tätigen Kunden auf positive Resonanz. Mit nun sieben Festangestellten im Team der Krisenintervention decken wir auch alle drei Landessprachen sowie Spanisch als Beratungssprachen ab.

In den Bereichen Care Giver, Peer und psychosoziale Nothilfe konnten wir die Ausbildungstätigkeit ausbauen. Beide Grundausbildungen (Care Giver, Peer) konnten wir im 2025 mit zwei Klassen parallel durchführen. Anschliessend folgten drei

Aufbaumodule. Diese Ausbildungsgänge konnten auch dieses Jahr wieder bei vielen Arbeitgebern inhouse durchgeführt werden. Der Bereich «psychosoziale Nothilfe im Arbeitskontext» sprach dieses Jahr viele Personen aus dem HR, der Berufsbildung und der Führungsebene an. So konnte auch der «PsyN» mehrmals bei uns oder bei Kunden durchgeführt werden.

Die Beratungstätigkeit nahm im zweiten Quartal nochmals zu, so dass wir in allen Bereichen immer gut ausgelastet waren. Dies zeigte sich dann auch im sehr guten Jahresabschluss: Wir konnten in allen Ertragsbereichen deutlich mehr erreichen als budgetiert. Ohne ein hochmotiviertes Team geht das nicht! Deshalb: Ein riesengrosses Dankeschön an alle Mitarbeitenden der «Krise».

Ende des Jahres konnten wir zudem einen Mietvertrag für neue Büroräume unterzeichnen: Die Zukunft der Krisenintervention Schweiz liegt an der Unteren Vogelsangstrasse 11 in Winterthur! Nach dem Ausbau der Räumlichkeiten möchten wir Mitte Jahr dort unsere neuen Geschäftsräume beziehen. In diesem Sinne: Zusammen in die Zukunft. Wir freuen uns auf 2026!

**Beatrice Höhn**  
Geschäftsleiterin



# Stiftungsrat und Mitarbeitende

## Mitglieder des Stiftungsrates

Andreas Mühlemann, Präsident  
 Christine Beck, Vizepräsidentin  
 Carmen Gratz, Mitglied Stiftungsrat  
 Monika Grob, Mitglied Stiftungsrat  
 Meinrad Nietlispach, Mitglied Stiftungsrat

## Geschäftsleitung

Beatrice Höhn, lic. phil., Psychologin FSP / NNPN

## Team Krisenintervention

Anne-Marie Altherr, MSc. Psychologin  
 Corina Bandelli, Fachperson für psych. Nothilfe NNPN  
 Giulia de Giosa, Fachperson für psych. Nothilfe NNPN  
 Céline Gmünder, Fachperson für psych. Nothilfe  
 Beatrice Höhn, lic. phil., Psychologin FSP / NNPN  
 Markus Moser, Fachperson für psych. Nothilfe  
 Andrea Stamm, MSc., Psychologin FSP  
 Ab 10.2025:  
 Benjamin Ackermann, M.Th..Fachperson für psych. Nothilfe i.A.

## Freie Mitarbeitende im Netzwerk

Adrian Berchtold, Pflegefachmann HF  
 Christoph Müller, lic. phil., Psychologe FSP  
 Dominique Dieth, lic. phil., Psychologe  
 Gabi Marker, Msc, Psychologin  
 Helen Walker, lic. phil. Psychologin, FSP  
 Marina Koch, M.Sc., Psychologin SBAP  
 Monika Brechbühler, Psychologin FH  
 Nadine Maetzler, Psychologin FSP/ NNPN  
 Nina Tauscher, lic. phil., Psychologin, NNPN  
 Olaf Stähli, MSc, Psychologe  
 Pascale Meyer, lic. jur., Coaching BSO  
 Romina Tscharner, Dipl. Pflegefachfrau HF  
 Tabea Stalder, lic. theol. & Coaching BSO  
 Yazmin Dupont, Psychologin FSP

## Netzwerke

ICP Intervention de crise et prévention, Lausanne  
 Rudin & Cantieni, Rechtsberatung, Zürich  
 Netzwerk aus Juristinnen und Juristen  
 SIPT Schweizer Institut für Psychotraumatologie

# Leistungsausweis 2025

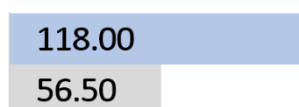
Auftragsklärungen / Beratungen / Coaching / Besprechungen (in Stunden)



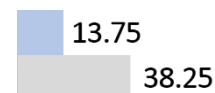
Beratung Stiftungsberatungen (in Stunden)



Weiterbildungs- und Seminar-Tage



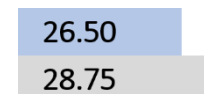
Supervision und Mediation (in Stunden)



Notfalleinsätze (in Stunden)



Berichte / Rapporte (in Stunden)



# Jahresrechnung

<b>Erfolgsrechnung 1.1. – 31.12.</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
Erlös Kooperationsverträge	602'040	512'240
Erlös operative Tätigkeit	240'339 <sup>2</sup>	191'163
Seminare	275'138 <sup>3</sup>	195'446
Erlös Spenden	12'112	9'422
Erlösminderung		
<b>Nettoertrag</b>	<b>1'129'629 <sup>1</sup></b>	<b>908'271</b>
Personalaufwand	892'501 <sup>4</sup>	728'766
Leistungen von Dritten für Kunden	9'861	11'359
Raum- und Betriebsaufwand	29'980	27'368
Unterhalt, Ersatzanschaffungen IT	4'611	6'727
Verwaltungs- und Informatikaufw.	131'042	88'619
Seminaraufwand	45'127	36'699
Werbeaufwand	5'936	5'079
Finanzaufwand/Ertrag	558	562
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'119'616</b>	<b>905'180</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>10'014</b>	<b>3'090</b>

<b>Bilanz per 31. Dezember</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	675'150	683'239
Forderungen	70'001	52'618
Aktive Rechnungsabgrenzung	23'502	15'415
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>768'653</b>	<b>751'272</b>
Mobilien	1	1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>768'654</b>	<b>751'273</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	17'576	40'485
Zahlungskonto / Fondskonten	6'654	7'077
Passive Rechnungsabgrenzung	85'106	54'407
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>109'336</b>	<b>101'968</b>
Stiftungskapital	60'000	60'000
Freiwillige Zuwendungen	60'000	60'000
Gewinnvortrag und Verlustvortrag	529'305	526'214
Gewinn	10'014	3'091
<b>Bilanzgewinn und Bilanzverl.</b>	<b>659'319</b>	<b>649'305</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>659'319</b>	<b>649'305</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>768'654</b>	<b>751'273</b>

## Kurzkommentar

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'014.- ab, bei einem Ertrag von CHF 1'129'629.-. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Ertrag um 24.4% zu. Die Erträge aus Beratungen steigerten sich gegenüber dem Vorjahr um 25.7% und die Seminarerträge um 40.8%.

Der Aufwand beläuft sich auf CHF 1'119'616.-. Die Personalkosten sind mit einem Anteil von 79.7% der grösste Kostenfaktor. Der Ertragsüberschuss von CHF 10'014.- wird auf die neue Rechnung übertragen.

Das wirtschaftliche Ergebnis ist erneut gut und widerspiegelt die gute Auftragslage der Stiftung.

Der Revisionsbericht bestätigt der Stiftung die ordnungsgemässe Geschäftsführung nach den Normen Gemeinnütziger Organisationen. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung genehmigt.

# Kontrollstellenbericht per 31.12.2025

## Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Krisenintervention Schweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden.

Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

**Anja Kamber**  
Zugelassene Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin  
Consultive Revisions AG

## Spendenübersicht

### Dank an die Spender

Die gemeinnützige Stiftung Krisenintervention Schweiz konnte insgesamt **CHF 12'112.-** an Spenden entgegennehmen. Die Spenden dienen vollumfänglich der unbürokratischen, raschen und kostenlosen Unterstützung von hilfeschuchenden Privatpersonen, die keine Mittel zur Verfügung haben.

Die Spenden stammen im Wesentlichen von privaten Einzelspendern und Kirchenkollekten sowie Firmen.

Alle Spenden dienen uneingeschränkt der gemeinnützigen Tätigkeit. Damit kann die Stiftung den gemeinnützigen Gedanken aufrechterhalten und kostenlose Hilfe leisten in Krisensituationen bei Einzelpersonen.

Für die Wertschätzung und die Grosszügigkeit im Interesse der guten Sache, danken wir den Spenderinnen und Spendern herzlich.



In anspruchsvollen Situationen  
sind wir für Sie da.



krisenintervention schweiz